

**Niederschrift
über eine Sitzung des Stadtrates der Stadt Landsberg
in öffentlicher Sitzung**

Datum: 22.04.2021 Zeit: 18.00 Uhr bis 18.50 Uhr

Ort: Bürgerhaus Zur Sonne, Sietzsch

Anwesenheit:

J. Brünnel	anwesend	B. Bunge	anwesend
E. Creutzmann	anwesend	L. Däumler	anwesend
L.-M. Henjes	abwesend	F. Hübner	abwesend
M. Kleppel	anwesend	U. Marquardt	abwesend
Ch. Kupski	anwesend	R. Milzsch	anwesend
F. Meinhardt	anwesend	L. Müller	anwesend
M. Müller	abwesend	St. Müller	anwesend
H. Oehlschlegel	anwesend	Dr. Ch. Raschke	anwesend
J. Rausch	abwesend	G. Scheuerle	anwesend
C. Schaaf	anwesend	W. Seidowski	anwesend
E. Schmidt	abwesend	Ch. Tessmann	anwesend
F. Stolzenberg	anwesend	Dr. F. Weidt	anwesend
E. Weidinger	anwesend	Ch. Zeigermann	anwesend
A.-J. Wolff	anwesend		
A. Werner	abwesend		

Ortsbürgermeister/in:

R. Bunk	abwesend	D. Heldt	abwesend
W. Howe	abwesend	M. Leiter	abwesend

Gäste:

D. Moron-Wernicke	Stadt Landsberg
K. Aulenbach	Stadt Landsberg
J. Regge	Stadt Landsberg
M. Holesovsky	Stadt Landsberg
B. Hajek	Stadt Landsberg (Protokollantin)
einige Bürger	

Das Protokoll umfasst die Seiten 1 – 11 Seiten.


F. Stolzenberg
Stadtratsvorsitzender


B. Hajek
Protokollantin

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
4. Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil vom 25.03.2021 und 30.03.2021
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.03.2021 und 30.03.2021
6. Einwohnerfragestunde
7. Beantwortung / Informationen Anfragen Einwohnerfragestunde vom 25.03.2021
8. Informationen aus der Verwaltung
9. Informationen aus den Ausschüssen
10. Bekanntmachung der Besetzung der sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen
11. Beschlussvorlage (Verwaltung): Anlage Geschäftsordnung Digitales Ratsinformationssystem
12. Beschlussvorlage (Verwaltung): Bebauungsplan Nr. 2-BP 6 „Wohnen an der Plantage“ OT Hohenthurm – Abwägungsbeschluss
13. Beschlussvorlage (Verwaltung): Bebauungsplan Nr. 2-BP 6 „Wohnen an der Plantage“ OT Hohenthurm – Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf März 2021
14. Beschlussvorlage (Verwaltung): Sanierung Seitenflügel und brandschutztechnische Ertüchtigung Kellergeschoss Stadtverwaltung Landsberg, Köthener Straße 2, OT Landsberg
15. Beschlussvorlage (Verwaltung): Ermächtigung zum Abschluss eines Ingenieurvertrages zur Fertigstellung des BV Niemberg
16. Beschlussvorlage (Verwaltung): Bau- und Finanzierungsvereinbarung WAZV Saalkreis für die OE, OT Landsberg, Otto-Quandt-Straße, Friedrich-von-Schiller-Straße und Wiesenweg
17. Beschlussvorlage (Verwaltung): Bau- und Finanzierungsvereinbarung WAZV Saalkreis für die OE, OT Gollma, Karl-Marx-Straße und Lindenplatz
18. *Anfragen Stadträte und Ortsbürgermeister/innen
Auf Grund der verkürzten Durchführung der Sitzung entfällt dieser Punkt.
Alle Anfragen sind bitte durch die Stadträtinnen und Stadträte sowie Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister schriftlich an Frau Hajek zu übergeben.*

Punkt 1 Begrüßung und Eröffnung

Der Stadtratsvorsitzende Herr Stolzenberg eröffnet die Sitzung und begrüßt die Bürgermeisterin, alle anwesenden Stadträte*innen, Ortsbürgermeister*innen, Gäste, Bürger*innen und Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung.

Punkt 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit mit 18 von 28 Stadträten wurde durch Herrn Stolzenberg festgestellt.

Punkt 3 Bestätigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Punkt 4 Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil vom 30.03.2021

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Herr Wolff kommt um 18.02 Uhr zur Stadtratssitzung hinzu, die Beschlussfähigkeit ist mit 19 Stadträten gegeben.

Punkt 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrats vom 25.03.2021

Herr Stolzenberg informiert über die Bekanntmachungen. Des Weiteren liegen diese zur Einsichtnahme während der Sitzung für interessierte Bürger*innen bereit.

Die Beschlüsse aus der Stadtratssitzung werden zukünftig im Landsberger Echo erscheinen.

Namentliche Nennungen sind nicht vorzunehmen, ergänzt Herr Wolff.

Punkt 6 Einwohnerfragestunde

Da keine Anfragen durch Einwohner*innen gestellt werden, wird diese sogleich wieder geschlossen.

Punkt 7 Beantwortung / Informationen Anfragen Einwohnerfragestunde vom 25.03.2021 und 30.03.2021

Die Fragen wurden schriftlich beantwortet.

Punkt 8 Informationen aus der Verwaltung

Frau Moron-Wernicke informiert darüber, dass weitere Schulungen für das Ratsinformationssystem stattgefunden haben und die Realisierung in die nächste Phase geht.

Punkt 9 Informationen aus den Ausschüssen

Hauptausschuss:

-

Finanzausschuss:

-

Bauausschuss:

Herr Kupski informiert: Durch die Bauverwaltung wurde zum Bauvorhaben in Hohenthurm Auskunft gegeben, hier speziell hinsichtlich der Kostenerhöhungen im Bereich Trockenbau.

Ordnungsausschuss:

Herr Dr. Raschke bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die Bestätigung als Vorsitzender des Ausschusses.

Angesprochen wurde das Thema Radweg Rabatz/Hohenthurm. Der Beschluss wird zur nächsten Stadtratssitzung vorgelegt.

Als weiteres Thema standen die Vorschläge zur Überarbeitung der Anlage zur Straßenreinigungssatzung auf der Tagesordnung. Die überarbeitete Fassung wird an die Ortschaften verteilt, um ein gemeinsames Feedback abzustimmen.

Jugend- Schule und Sozialausschuss:

Der Ausschuss hat getagt. Es wurden Themen behandelt, welche in der heutigen Sitzung auf der Tagesordnung stehen und dort besprochen werden.

Kultur- und Sportausschuss:

-

Vergabeausschuss:

Herr Schaaf: Vergabe der Planungsleistungen zur Nutzungsänderung der ehem. Grundschule in Peißen. Es fand ein Variantenvergleich statt und es wurde sich für die Varianten 1 – 2 entschieden.

Herr Wolff merkt an, dass hier noch kein Beschluss gefasst wurde.

WAZV:

Die Verbandsversammlung hat am 19.04.2021 getagt. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 wurde beschlossen.

AZV westl. Mulde:

-

AZV Queis-Dölbau:

UHV Fuhne-Ziethe:

-

UHV Untere Saale:

-

UHV Mulde:

-

Flugplatzgesellschaft Halle Oppin:

-

Planungsverband Halle Saalkreis:

-

Punkt 10 Bekanntmachung der Besetzung der sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen

Herr Stolzenberg verliert die Besetzung der sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen.

Herr Wolff ist mit der Besetzung nicht einverstanden und wird dieser nicht zustimmen.

Die Bekanntgabe wird an dieser Stelle unterbrochen.

Herr St. Müller schlägt vor, dass die Fraktionsvorsitzenden sich nochmals besprechen und die Namen nachmelden. Dies sollte im Umlaufbeschlussverfahren beschlossen werden.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Punkt 11 Beschlussvorlage (Verwaltung): Anlage Geschäftsordnung Digitales Ratsinformationssystem

Durch Herrn Dr. Raschke werden nachfolgende Änderungen gewünscht:

Anlage §1 Abs. 1: Nachreichungen müssen im Ratssystem nachgepflegt werden. Dies sollte in der Anlage ergänzt werden.

Änderungsantrag: „...und in elektronischer Form nachgereicht.“

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Des Weiteren wurde bereits in einer vergangenen Sitzung der Wunsch geäußert, die Versendung der Einladungen weiterhin in Papierform vorzunehmen. Dies sollte ebenfalls unter § 1 aufgenommen werden.

Änderungsantrag: Die Versendung der Einladungen erfolgt weiterhin per Post.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Herr Weidinger gibt nach wie vor zu Bedenken, dass das Herunterladen von Unterlagen am Tage der Sitzung im Sitzungsraum problematisch ist.

WLAN wäre hierfür vorteilhaft. Die Möglichkeit, die Unterlagen bzw. Aktualisierungen im Sitzungsraum herunterzuladen, sollte gegeben werden. Mehrere Stadträte/*innen stimmen zu. Herr Steffen Müller ergänzt, dass ein Internetzugang auch in dem Zusammenhang notwendig wäre, um an ältere Sitzungsunterlagen während der Sitzung zu gelangen.

Eine flexible Nutzung des Gerätes sollte möglich sein. Hierfür ist ein WLAN-Zugang oder ein Hotspot wünschenswert.

Bei der bisherigen Planung / Abfrage hinsichtlich Endgeräte und Nutzung Ratsinformationssystem wurden die Ortsbürgermeister*innen nicht berücksichtigt. Frau Kleppel bittet um nochmalige Prüfung.

Es wird der Antrag durch Herrn L. Müller gestellt, die vier Ortsbürgermeister mit in das Ratsinformationssystem einzubeziehen und diesen auch ein Endgerät zur Verfügung zu stellen.

Der Stadtrat stimmt mehrheitlich diesem Antrag zu.

Herr Scheuerle kommt um 18.21 Uhr zur Stadtratssitzung hinzu, die Beschlussfähigkeit ist mit 20 Stadträten gegeben.

Beschluss-Nummer: 35/04/2021

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Landsberg beschließt die Anlage „digitale Ratsarbeit“ zur Geschäftsordnung der Stadt Landsberg. (einschließlich zuvor genannter Ergänzungen)

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Punkt 12 Beschlussvorlage (Verwaltung): Bebauungsplan Nr. 2-BP 6 „Wohnen an der Plantage“ OT Hohenthurm – Abwägungsbeschluss

Herr Kupski informiert, dass der Bauausschuss dem Vorhaben zugestimmt hat.

Herr Seidowski bestätigt, dass der Ortschaftsrat Hohenthurm ebenfalls zugestimmt hat.

Herr Wolff informiert über sein Mitwirkungsverbot.

Herr Stolzenberg verliest den Beschlusstext.

Beschluss-Nummer: 36/04/2021

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Landsberg beschließt wie folgt:

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden (§3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB) sowie der Nachbargemeinden und –städte zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2-BP 06 „Wohnen an der Plantage“ OT Hohenthurm (Stand Juli 2010) vorgebrachten Stellungnahmen mit Hinweisen, Anregungen und Bedenken hat der Stadtrat mit folgendem Ergebnis geprüft und in einer Übersicht gemäß Anlagen zusammengefasst:
 - a. Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß Anlagen zum Beschluss abgewogen bzw. eingearbeitet (Anlage 1 – Abwägung 23 Seiten)
 - b. Stellungnahmen der Nachbargemeinden und –städte werden gemäß Anlage zum Beschluss abgewogen bzw. eingearbeitet (Anlage 2 – Abwägung 2 Seiten)
 - c. im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit von Bürgern vorgebrachte Stellungnahmen werden gemäß Anlage zum Beschluss abgewogen bzw. eingearbeitet (Anlage 3 – Abwägung 12 Seiten)
 - d. das Abwägungsergebnis ist in die Plandokumente des Bebauungsplanes (bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen sowie die Begründung) einzustellen
2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Nachbargemeinden und –städte sowie die Bürger, die Stellungnahmen bzw. Anregungen vorgebracht haben, sind von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen sind der Satzung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
1 Mitwirkungsverbot

**Punkt 13 Beschlussvorlage (Verwaltung): Bebauungsplan Nr. 2-BP 6
„Wohnen an der Plantage“ OT Hohenthurm – Billigungs- und
Auslegungsbeschluss zum Entwurf März 2021**

Herr Kupski informiert, dass der Bauausschuss dem Vorhaben zugestimmt hat.

Herr Wolff informiert über sein Mitwirkungsverbot.

Herr Stolzenberg verliest den Beschlusstext:

Beschluss-Nummer: 37/04/2021

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Landsberg beschließt wie folgt:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2-BP 06 „Wohnen An der Plantage“ OT Hohenthurm für das Gebiet der Gemarkung Hohenthurm, Flur 2, Teilfläche des Flurstückes 668, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) wird in der vorliegenden

Fassung (Stand März 2021) bestätigt. Die Begründung nebst Anlagen wird gebilligt.

2. Von der Umweltprüfung nach §2 abs. 4 BauGB sowie dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der Überwachung nach § 4c BauGB wird abgesehen.
3. Der Entwurf soll gemäß § 3 abs. 2 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Während der Auslegung sind gleichzeitig die von der Überarbeitung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu unterrichten und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.
4. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs erfolgt für die Dauer eines Monats während der üblichen Dienstzeiten in der Bauverwaltung der Stadt Landsberg, Köthener Straße 2, in 06188 Landsberg. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen schriftlich oder während der Dienststunden per E-Mail vorgebracht werden. Während der Auslegungszeit werden die Planunterlagen zur Einsichtnahme auf der Internetseite der Stadt Landsberg eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimme 0 Enthaltungen
1 Mitwirkungsverbot

**Punkt 14 Beschlussvorlage (Verwaltung): Sanierung Seitenflügel und brandschutztechnische Ertüchtigung Kellergeschoss
Stadtverwaltung Landsberg, Köthener Straße 2, OT
Landsberg**

Herr Kupski berichtet von der Vorort-Besichtigung, wo u. a. über die Baumaßnahme informiert wurde. Es gab einen großen Diskussionsbedarf aller Anwesenden auf Grund des sehr hohen finanziellen Aufwandes. Unabdingbar ist allerdings, dass der Serverraum hergerichtet werden muss. Große Probleme existieren im Bereich Brandschutz in den Kellerräumen. Es handelt sich um eine komplexe Aufgabenstellung, welche jedoch einer zügigen Umsetzung bedarf. Des Weiteren muss die Archivierung der Unterlagen der Stadt Landsberg zeitnah erledigt werden. Der Bauausschuss hat zugestimmt, dass der Sperrvermerk aufgehoben wird.

Herr St. Müller erkundigt sich, ob es seitens der Verwaltung Pläne hinsichtlich eines Umzuges der Verwaltung bzw. eines Teils der Verwaltung in ein anderes Gebäude gibt. Er hat die Information erhalten, dass in diesem Zusammenhang Gespräche und Besichtigungen stattgefunden haben. Sollte dies der Fall sein, wünscht er, dass dieser Tagesordnungspunkt durch die Verwaltung zurückgezogen wird.

Frau Moron-Wernicke bestätigt, dass es Bestrebungen gibt. Konkrete Ergebnisse oder Pläne gibt es allerdings derzeit nicht.

Herr Zeigermann merkt an, dass es sich bei dem von der Verwaltung genutzten Gebäude um kein herkömmliches Verwaltungsgebäude handelt. Egal, ob ein Umzug beabsichtigt ist, besteht für die Stadt die Verpflichtung, hier eine brandschutztechnische Ertüchtigung vorzunehmen. Eine andere Möglichkeit ist nicht gegeben.

Es werden verschiedene Fragen diskutiert.

Herr Wolff sieht auf Grund zu vieler offener Fragen Probleme hinsichtlich der Beschlussfassung. Er regt an, dass die Verwaltung den Beschluss vorab zurückzieht, um alle offenen Fragen zu klären und zu beantworten.

Der Stadtrat unterstützt den Vorschlag.

Die Verwaltung zieht diese Beschlussvorlage zurück.

Punkt 15 Beschlussvorlage (Verwaltung): Ermächtigung zum

Herr Kupski informiert darüber, dass im Bauausschuss beschlossen wurde, den Ingenieurvertrag zu reduzieren auf die Leistungsphase 1 – 3. Durch Herrn Holesovsky wurde eine Neuberechnung vorgenommen. Es ist nun zu klären, welche Haushaltsmittel zu verwenden sind. Durch die Verwaltung wurden Vorschläge unterbreitet.

Zustimmung wird durch Herrn Wolff signalisiert, dass diese Maßnahme sinnvoll und wohl überlegt ist. Er gibt jedoch zu bedenken, dass es sich um eine Vergabe handelt.

Durch Herrn Zeigermann wird vorgebracht, dass es sich um eine freiwillige Leistung handelt. Finanzielle Mittel müssen zur Verfügung stehen, wenn die Realisierung zwingend umgesetzt werden muss. Die Maßnahme ist sinnvoll, jedoch ist zu überdenken, ob Gefahr in Verzug besteht. Dies ist seiner Meinung nach nicht der Fall. Er empfiehlt, diese Beschlussvorlage zurückzuziehen und ins nächste Jahr für den Haushalt anzumelden.

Herr Meinhardt, gibt zu bedenken, dass, wenn die Maßnahme im nächsten Jahr erst realisiert wird, andere Projekte vernachlässigt werden könnten (Jugendclub etc.).

Die Kostenstellen mit aufzuführen, wird durch Herrn Dr. Raschke als sinnvoll erachtet. Er wünscht jedoch Erläuterung in der Hinsicht, ob die Bürgermeisterin dann entscheidet, aus welcher Kostenstelle die Deckung erfolgt.

Herr Holesovsky, beantwortet, dass die Deckungsquellen angegeben wurden, um Projekte aufzuzeigen, welche noch ein Jahr aufschiebbar sind. Die Beschlussvorlage wurde im Stadtrat eingebracht, um ein Votum der Stadträte zu erhalten, aus welchen HH-Stellen die benötigten 13.000 € genommen werden könnten.

Für Herrn Dr. Raschke besteht ein Widerspruch.

Es wird durch Herrn Kupski ergänzt, dass die vorgeschlagenen Quellen sich nur auf die Ingenieurplanungen beziehen, nicht auf die Gesamtleistung.

Um Transparenz herzustellen, wäre eine Verweisung in den Vergabeausschuss anzuraten, empfiehlt Herr Wolff.

Des Weiteren kritisiert Herr Wolff die Erbauung des Jugendclubs, ohne dass er davon Kenntnis hat, dies hält er für bedenklich.

Herr Meinhardt verwehrt sich gegen Vorwürfe eines „Schwarzbaus“ des Jugendclubs. Dieser wurde durch die Stadt ausgebaut und finanziert.

Frau Creutzmann ergänzt, dass der Jugendclub schon über sehr viele Jahre an diesem Standort existiert. Die Wasserversorgung erfolgte in der Vergangenheit über die Gesamtversorgung Sportlerheim. Als das Sportlerheim einen neuen Anschluss erhalten hatte, wurde der Jugendclub jedoch vergessen.

Durch Herrn Steffen Müller wird vorgeschlagen, als Deckungsquelle die Erweiterung Parkplatz Verwaltung zu verwenden.

Herr Wolff wünscht eine Erklärung durch die Stadtverwaltung.

Im Ergebnis der Diskussion gibt es folgende Vorschläge:

- Leistungsphase 1–3, lt. Beschluss Bauausschuss
- Verwendung Deckungsquelle 54.51.01.01/785100/Strabel2
- Vorbereitung eines Entwurfs des Ingenieurvertrages und Vorbesprechung im Vergabeausschuss

Beschluss-Nummer: 38/04/2021

Beschlusstext:

Der Stadtrat ermächtigt Frau Bürgermeisterin Anja Werner zum Abschluss eines Ingenieurvertrages zur Fertigstellung der noch offenen Leistungen in Bezug auf das BV Niemberg mit einer geschätzten Höhe von 45 T€ sowie Berücksichtigung o. g. Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Herr Däumler kommt um 18.45 Uhr zur Stadtratssitzung hinzu, die Beschlussfähigkeit ist mit 21 Stadträten gegeben.

**Punkt 16 Beschlussvorlage (Verwaltung): Bau- und
Finanzierungsvereinbarung WAZV Saalkreis für die OE
Landsberg – Otto-Quandt-Straße, Friedrich-von-Schiller-
Straße und Wiesenweg**

Herr Stolzenberg verliest den Beschlusstext:

Beschluss-Nummer: 39/04/2021

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Landsberg ermächtigt die Bürgermeisterin Anja Werner zum Abschluss der Bau- und Finanzierungsvereinbarung für die OE Landsberg – Otto-Quandt-Straße, Friedrich-von-Schiller-Straße und Wiesenweg.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

**Punkt 17 Beschlussvorlage (Verwaltung): Bau- und
Finanzierungsvereinbarung WAZV Saalkreis für die OE
Landsberg OT Gollma – Karl-Marx-Straße und Lindenplatz**

Herr Stolzenberg verliest den Beschlusstext:

Beschluss-Nummer: 40/04/2021

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Landsberg ermächtigt die Bürgermeisterin Anja Werner zum Abschluss der Bau- und Finanzierungsvereinbarung für die OE Landsberg OT Gollma – Karl-Marx-Straße und Lindenplatz.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Herr Stolzenberg beendet den öffentlichen Teil um 18.50 Uhr.